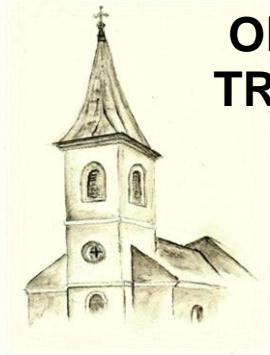


# Pfarrblatt OEYNHAUSEN TRIBUSWINKEL



Juni 2014

## Abschied - Neuanfang

Als mir im Herbst der Pfarrer von Kirchberg/Wechsel mitgeteilt hat, dass er in nächster Zeit für sich eine "Veränderung" überlegt und sich mich als seinen Nachfolger vorstellen kann, weil mir Gegend und Leute vertraut sind, war ich überrascht. Vor Weihnachten hat er mich dann wissen lassen, dass sein Entschluss fest steht und mir noch einmal seine Vorstellung nahe gelegt. Ein Pfarrwechsel ist ja nicht unüblich, und so habe auch ich seit ein paar Jahren öfters gefragt: "Gott, was ist eigentlich dein Wille?" Da ich aber diesen Willen nicht erkannt habe und ich mir mit solchen Entscheidungen sehr schwer tue, habe ich die Angelegenheit "nach oben" weitergegeben.

Vor dem ersten Fastensonntag hat mir Bischofsvikar Dr. Rupert Stadler mitgeteilt, dass ich ab September den Pfarren Kirchberg/Wechsel, Feistritz, Trattenbach und St. Corona/Wechsel zugeteilt werde.

"Alea iacta est," habe ich mir gedacht: "Der Würfel ist gefallen." Da ich fast nie über die Möglichkeit eines Pfarrwechsels gesprochen habe, war diese Entscheidung für viele überraschend.

Nun beginnt das Abschiednehmen. Ich darf mit Dankbarkeit auf 18 Jahre zurückschauen. Es hat soviel Positives und Schönes gegeben, das ich in Gedanken mitnehme und an das ich mich wohl oft erinnern werde. Begegnungen mit verschiedenen Menschen waren bereichernd. Ich habe viel Wohlwollen und Unterstützung erlebt. Ich war gerne da.

Trotzdem glaube ich, dass die Entscheidung sowohl für mich als auch für die Pfarrgemeinden gut ist. Man wird nämlich aus dem Bisherigen "herausgerissen" und muss sich auf Neues einlassen. Das fordert uns, lässt uns aber reifen. Was mich betrifft, so bin ich gezwungen, darüber nachzudenken, wie ich in einer ziemlich anderen Situation meine Aufgaben als Priester tun werde, was mir in Zukunft wichtig ist, was ich besser machen kann... Und auch eine Pfarrgemeinde wird sich mit einem neuen Seelsorger wieder fragen, wie das Pfarrleben in Zukunft aussehen soll, was wesentlich ist, was der Erneuerung und Belebung bedarf...

Als Christen dürfen und sollen wir mit hoffnungsvollem Blick nach vorne immer neu aufbrechen, weil wir wissen: "Gott ist mit uns..." "Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!" Schon jetzt danke ich allen für ihre Mitarbeit, für die geschenkte Zeit, für alle Unterstützung, für das Gebet und bitte Gott um seinen weiteren Segen für die Pfarrgemeinden Tribuswinkel und Oeynhausen und den neuen Seelsorger.

Ihr/Euer Pfarrer Herbert Morgenbesser

---

## Die Kirchenfahnen sind wieder wie neu!

Unsere Kirchenfahnen waren in einem ganz schlechten Zustand und mussten erneuert werden.

Die Fahnenbilder wurden über Vermittlung der Diakonie renoviert und Frau Christine Altendorfer umrahmte sie mit neuem Stoff, Goldborden und Goldfransen.

Wir konnten die neuen Fahnen bei den Osterfeierlichkeiten bewundern.

Die Pfarre möchte dafür Frau Altendorfer herzlichen Dank aussprechen.



## Suppentag in Oeynhausen

Seit vielen Jahren veranstaltet die Kath. Frauenbewegung von Oeynhausen einen Suppentag in der Fastenzeit.

13 verschiedene köstliche Suppen werden von Frauen zubereitet und von den Firmlingen serviert. Die Spenden der vielen Suppenessern werden immer für Projekten zugunsten von Frauen und Kindern in armen Ländern verwendet.

Ein besonderer Dank gilt immer wieder den Köchinnen, sowie allen, die jedes Jahr bei den verschiedensten Arbeiten mithelfen und auch den Firmlingen, die mit viel Eifer und Umsicht unsere Gäste bedienen. Aber ohne die vielen Spenden unsere Gäste könnte der Suppentag nicht so erfolgreich sein.

Ein herzliches Danke!



Josef und Sigrid Atterbigler

Die Theatergruppe Tribuswinkel spielt auch heuer wieder für Sie, und zwar das Lustspiel

# Der Damenschneider

von Georges Feydeau

Monsieur Molineaux ist noch nicht lange mit seiner jungen Yvonne, die von ihrer resoluten Mama beschützt wird, verheiratet und doch hat er, wie in der damaligen Zeit durchaus nicht ungewöhnlich, ein Verhältnis mit Suzanne angefangen, die ihrerseits mit Monsieur Aubin verheiratet ist.

So kommt es, dass Molineaux sich als Damenschneider ausgibt, um sich aus seinen Schwindeleien irgendwie wieder heraus zu winden. Die Lage wird durch einen nervigen Schwätzer, dem Kammerdiener und einigen anderen Personen noch komplizierter – wie das alles ausgeht und ob Molineaux ungeschoren davonkommt, sehen Sie, wenn Sie uns am Samstag, 14. Juni (19:30 Uhr) oder am Sonntag, 15. Juni (17:00 Uhr) im Pfarrstadel Tribuswinkel besuchen.

Der Kartenbestellung startet am 3. Juni, telefonisch bei Traude Babouck, Tel. 0650 9722520

Wir freuen uns auf Sie und können es kaum noch erwarten, Ihnen zu zeigen, was wir das letzte Jahr geprobt haben.

Julia



## Suppentag in Tribuswinkel

Wie in vielen Pfarren ist auch bei uns der Suppentag schon zur Tradition geworden. An diesem Tag essen wir zu Mittag Suppe und spenden dafür einen fairen Betrag, der für Menschen, die unsere Hilfe brauchen, verwendet wird.

In manchen Pfarren werden nur eine oder einige wenige Suppen gekocht. Bei uns ist es jedoch anders. Viele hilfsbereite Frauen unterstützen uns mit ihren selbstgekochten Suppen. So ist das Angebot an Köstlichkeiten sehr groß. Es ist schon eine Herausforderung sich durch das Angebot durchzukosten.

Ein herzliches Dankeschön an alle „Suppenspenderinnen“.

Serviert werden die Suppen von den Firmlingen. Es ist schön zu beobachten, dass sich die Jugend einbringt und einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellt.

Besonders freut es die Durchführenden des Suppentages, wenn ein großzügiger Spendenbetrag zur Unterstützung von Projekten zusammenkommt. Bei diesen Projekten werden im Besonderen Kinder und Frauen in benachteiligten Ländern mit dem Ziel zur Selbsthilfe unterstützt. Aber auch Menschen in unserem Land, die Hilfe brauchen, werden bedacht.

Auch dieses Jahr war dieser Tag wieder ein Erfolg. Nicht nur Spendengelder haben wir erkocht. Es gab auch noch die Gelegenheit, mit anderen Menschen bei Tische zu sitzen und ein nettes Gespräch zu führen. Ein „Vergelts Gott“ an alle, die uns geholfen haben diesen Tag so zu gestalten.



Christine Nawratil



# Die Seite für Kinder



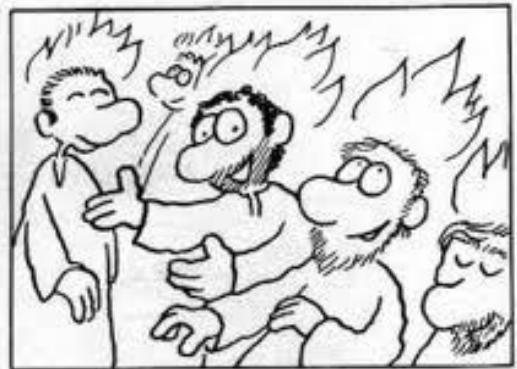
## DIE SACHE JESU BRAUCHT BEGEISTERTE!

Was kann dich begeistern? - Ein Sieg beim Fußballmatch? Ein großes Eis? Ein Nachmittag mit deiner besten Freundin oder mit deinem besten Freund? Ein tolles, unerwartetes Geschenk? Was findest du so toll, dass du es gleich deinem besten Freund/deiner besten Freundin weitererzählen musst? Es passieren oft Ereignisse in unserem Leben, die uns so begeistern, dass wir diese Freude unbedingt mit anderen teilen wollen.

So ist es auch den Jüngern und Jüngerinnen gegangen, nachdem sie den Tod und die Auferstehung Jesu erlebt hatten. Jesus hat sich seinen Freundinnen und Freunden nach seinem Tod gezeigt – er hat sich sehen lassen. Die Jünger und Jüngerinnen haben immer wieder erlebt, dass er bei ihnen ist, wenn auch nicht so wie vorher. Jesus gibt ihnen auch einen Auftrag: Sie sollen allen Menschen von ihm und was er ihnen vom Himmelreich Gottes erzählt hat, weitererzählen und sie taufen auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Das war aber gar nicht so leicht für die Jüngerinnen und Jünger, denn so wie einige Leute den Tod Jesu gewollt hatten, so wollten sie auch seine Freunde und Freundinnen töten. Sie hatten also große Angst. Aber Jesus versprach ihnen, dass er immer in ihrer Nähe bleiben und ihnen die Kraft Gottes - den heiligen Geist - schicken werde.

Und so kam 50 Tage nach dem Ostersonntag „vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus“ (Apostelgeschichte 2,2), in dem sich die Freunde und Freundinnen Jesu gerade befanden. Der Heilige Geist ließ sich auf ihnen nieder in Zungen wie von Feuer und erfüllte sie mit Mut. Plötzlich fanden sie die richtigen Worte, um von Jesus und seinen Geboten zu erzählen und jeder konnte sie verstehen.

Begeistert fingen sie an, den Menschen von ihren Erlebnissen mit Jesus zu berichten, und diese Begeisterung verbreitete sich unter den Zuhörern - sodass sich schließlich 3000 Leute an diesem einen Tag taufen ließen und Christen wurden.



Auch heute noch - 2000 Jahre später - gibt es Menschen (wie z.B: unseren Herrn Pfarrer oder deine Religionslehrerin/deinen Religionslehrer oder deine Eltern), die so begeistert sind von Jesu Worten und Taten, dass sie diese Begeisterung mit dir teilen wollen. Vielleicht ist ja auch schon ein Funken auf dich übergesprungen und du erzählst auch gerne anderen, was du von Jesus und Gottes großen Taten weißt?

Einen schönen Sommer und viele begeisternde Momente wünscht Dir

Deine Karin



Liebe Kinder zwischen 8 und 14 Jahren,

auch dieses Jahr findet natürlich wieder unser Jungscharlager statt, zu dem ich euch herzlich einladen möchte. Wir werden die Zeit vom 27.Juli bis zum 2.August in Donnersbach (Steiermark) verbringen – und zwar mit Ausflügen vor Ort, gemeinsamen Spielen, sportlichen Betätigungen (unser Pfarrer spielt gern Fußball), Wanderungen (geplant sind sie ohne sich zu verirren, wir geben unser Bestes, dass es auch so wird), gemeinsamen Singen, Musizieren, Morgenlob feiern und natürlich jeder Menge Spaß.

Egal, ob ihr bereits jahrelange treue Fans seid oder dieses Abenteuer zum ersten Mal wagen wollt – lasst euch auf keinen Fall das letzte Jungscharlager mit unserem Pfarrer Herbert M. entgehen ☺

Genauere Informationen, sowie die Anmeldungen bekommt ihr im Pfarrhof. Ich freu' mich auf euch,

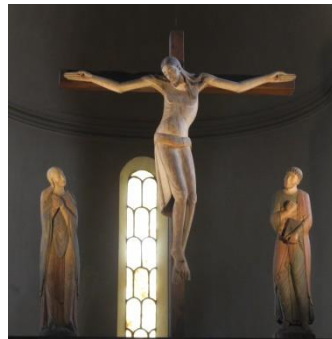
eure Julia



**Wallfahrt 2014 -  
Mariazerer Gründerweg  
Teil II von Seckau nach Aflenz,  
Mi. 27 bis Fr. 29 August**

Wir gehen heuer den zweiten Teil des Mariazerer Gründerweges, der wieder einige sehr schöne Bergwanderungen mit anspruchsvollen Etappen und Höhenunterschieden enthält.

Dazu eine Kurzbeschreibung:



Romanische Kreuzigungsgruppe  
in Seckau

**Anreise am Di. 26 August**, nachmittags nach Aflenz zum Autoabstellplatz und weiter nach Seckau mit einem Bus.

Führung im Stift, Abendmesse oder Andacht,  
Abendessen und Übernachtung in der Abtei Seckau

**Mi. 27. August: Seckau – Kammern/Seiz**

Morgenlob in Seckau, Wegeverlauf:

Seckau 843m – Maria Schnee 1822m – Krumspitzstein – 1924m –  
Bodenhütte 1619m – Bremstein 1868m – Mautern 712m – Kienberg 996m –  
Kammern/Seiz 673m. Gesamt 34,1 km ca. 12 Stunden Gehzeit  
ab Mautern (nach 25km) Verkürzungsmöglichkeit mit Bus.

Übernachtung und Abendessen in Kammern/Seiz im Landgasthof Gietl.

**Donnerstag, 28. August: Kammern – Oberort Tragöß**

Morgenlob voraussichtlich in Kammern, Wegeverlauf:

Kammern 664m – Obermochl – Schardorf – Hafning 658m – Tauchendsattel  
950m – Vordernberg 839m – Hohe Rötze 1064m – Hieslegg 1154m – Tragöß,  
Oberort 793m. Gesamt 34 km, ca. 11 Stunden

Übernachtung in Tragöß – Oberort, Abendessen im Gasthof zur Post und  
Übernachtung, sowie in Häusern der Umgebung.

**Freitag, 29. August: Tragöß – Aflenz Kurort**

Frühmesse in Tragöß geplant, Wegeverlauf:

Tragöß 793m – Etmüßl 709m – Gaiberg 955m – Aflenz 763m. Gesamt 23,1 km  
Abschlussandacht in Aflenz in der „Pfarrkirche St. Peter“.

Wir arbeiten noch an Details, daher sind Änderungen möglich, da wir jedoch  
die Übernachtungen bestellen müssen ersuche ich um Anmeldung, bei Pfarrer  
Morgenbesser oder F. Schmit (tel. 0664 7385 9707),  
wenn möglich mit email an: [friedrich.schmit@gmail.com](mailto:friedrich.schmit@gmail.com)

## **Gottesdienste:**

### **Oeynhausen**

**Sonntag,** 7h30 Rosenkranz  
8h hl. Messe

**Mittwoch,** 18h Rosenkranz, 18h30 hl. Messe

---

### **Tribuswinkel**

**Sonntag,** 9h15 hl. Messe

**Samstag,** 18h Vorabendmesse

#### **Dienstag und Donnerstag:**

18h Rosenkranz, 18h30 hl. Messe

#### **Erster Freitag im Monat:** (Herz Jesu-Freitag)

18h30 hl. Messe, anschl. Anbetung

---

## **Kanzleistunden:**

**Oeynhausen** Tel. (02252) 86856

**Mittwoch,** 14h30 – 16h

**Tribuswinkel** Tel. (02252) 87645

**Freitag,** 16h - 18h

**Samstag,** 9h - 11h

**Termine Pfarre Oeynhausen:**

Sa 7. Juni	10h	Firmung in Tribuswinkel
So 8. Juni	8h	Hochfest Pfingsten
Fr 13. Juni	19h	Ökumenisches Gebet in der Pfarrkirche Tribuswinkel
Do 19. Juni	8h	hl. Messe im Stadl, anschl. Fronleichnamsprozession
Di. 24. Juni	19h30	Pfarrgemeinderatssitzung in Tribuswinkel
Fr. 27. Juni	18h30	hl. Messe Herz Jesu Hochfest
So 10. Aug.	10h30	Pfarrfest, hl. Messe im Pfarrstadel

**Termine Pfarre Tribuswinkel:**

Sa 7. Juni	10h	Firmung
So 8. Juni	9h15	Hochfest Pfingsten hl. Messe - Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
Fr 13. Juni	19h	Ökumenisches Gebet in der Pfarrkirche Tribuswinkel
Sa 14. Juni	19h30	Theater im Stadl „Der Damenschneider“
So 15. Juni	9h15 17h	Dreifaltigkeitssonntag hl. Messe, anschl. Männerrunde Theater im Stadl „Der Damenschneider“

**Termine Pfarre Tribuswinkel:**

Do 19. Juni	<b>10h</b>	Hochfest Fronleichnam hl. Messe
So 22. Juni	9h15  15h	hl. Messe, anschl. „Umgang“ Kinder- und Familienmesse Frauenrunde
Di. 24. Juni	19h30	Pfarrgemeinderatssitzung
So. 27. Juli	9h15	Kinder- und Familienmesse
Do. 15. Aug	9h15	Hl. Messe - Hochfest "Mariä Himmelfahrt" anschließend Verabschiedung unseres Hrn. Pfarrer im Pfarrgarten
So 24. Aug.	9h15	Kirtag hl. Messe, Kinder- und Familienmesse anschl. Pfarrfest
Mi 27. Aug - 29. Aug		Fußwallfahrt von Seckau bis Aflenz

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Oeynhausen und  
der Pfarrgemeinde Tribuswinkel.

Herausgeber und Alleininhaber: Röm. Kath. Pfarramt

2512 Tribuswinkel, Badener Straße 3

email: [pfarre@tribuswinkel.at](mailto:pfarre@tribuswinkel.at), Tel. 02252 87645

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Pfarrer Herbert Morgenbesser,  
Josef u. Sigrid Atterbigler, Karin Macha, Christine Nawratil, Julia Osterer, Maria Osterer,  
Gundi Patleych sen., Friedrich Schmit.